



KRÄH FELD
BÜNDNIS '90
DIE GRÜNEN

RATSFRAKTION DER
STADT KREFELD

VON-DER-LEYEN-PLATZ 1
47798 KREFELD
TEL.: 021 51/86 20 35
FAX: 021 51/86 20 40
SPRECHZEITEN:
MO.-DO. 9 - 16 UHR
FREITAG 9 - 12 UHR
15.01.2015

Ratsfraktion/Bündnis 90-Die Grünen/Von-der-Leyen-Platz 1/47798 Krefeld

An den Vorsitzenden
des Sportausschusses
Ratsherrn Blondin
CDU-Fraktion

Sitzung des Sportausschusses am 29.01.2015
Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept - Energiecontracting

Sehr geehrter Herr Blondin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass o.g. Punkt in die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 29.01.2015 aufgenommen und einer Beschlussfassung zugeführt wird.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat als zusätzliche HSK-Maßnahme die Einführung eines Energiecontractings im Bereich der städtischerseits verwalteten Sportanlagen zu beschließen. Dabei sollen mit Hilfe eines Energieberaters Potentiale in den Bereichen Energieeffizienz und energetische Sanierungsmaßnahmen gefunden und im Rahmen eines Energiecontractings mit Hilfe eines Kooperationspartners umgesetzt werden. Investitionskosten sollen dabei zu 100% beim Kooperationspartner verbleiben, der dafür über einen marktüblichen Anteil aus den Energieeinsparungsgewinnen der Stadt kompensiert wird. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Maßnahmen nur auf diejenigen Sportanlagen erstrecken, von deren Weiterbetrieb die Verwaltung bis mindestens zum jeweiligen Ende der Vertragslaufzeit des Energiecontractings ausgeht.

Die Verwaltung wird im Rahmen der Aufstellung des HSK gebeten, die durch die Kooperation entstehenden und nach Verrechnung mit dem Kooperationspartner verbleibenden Minderausgaben im Energiebereich zu beziffern und einzustellen.

Begründung:

Investitionen in energetische Sanierungen haben neben ökologischen Effekten den Vorteil, dass sie sich meist zügig amortisieren und zu Einsparungen in den Energiekosten führen. Auch im Sportbereich gibt es hierzu einiges Potential, das ausgeschöpft werden sollte. Aufgrund der aktuellen Finanzlage ist es der Stadt leider nicht möglich, die notwendigen Investitionen aus eigenen Mitteln zu bestreiten und vollständig von entsprechenden Sanierungsgewinnen zu profitieren. Es ist deshalb derzeit angezeigt, einen Kooperationspartner zu finden, welcher die notwendigen Investitionen übernimmt. Dieser Partner ist während der Vertragslaufzeit aus einem Teil der für die Stadt realisierten Energieeinsparungsrendite auszuzahlen. Es ist entsprechend von positiven Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Krefeld auszugehen, sowohl für die Zeit des Contractings als auch im Besonderen für die Phase danach.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel John
Ratsherr

Kopie an:

- SPD-Ratsfraktion
- CDU-Ratsfraktion
- FDP-Ratsfraktion
- Fraktion DIE LINKE
- Gruppe Die Partei-Piraten
- Gruppe UWG
- Ratsherr Heitzer
- FB 52, Herr Flick

